2.1.5 Unterlegkeile

---

1) Zweck & Rechtsgrundlage

- **Zweck:** Unterlegkeile sichern Anhänger beim Abstellen, An-/Abkuppeln und (Be-)Laden gegen Wegrollen.
- **Mitführen & Halterung:** Keile müssen leicht zugänglich im oder am Fahrzeug in Halterungen mitgeführt werden; die Halterung muss Verlieren/Klappern verhindern. Haken oder Ketten sind als Halterungen unzulässig. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))
- **Vorzeigen:** Keile gehören zu den mitzuführenden Gegenständen und sind auf Verlangen vorzuzeigen. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__31b.html?utm_source=openai))

2) Anzahl – so viele Keile sind vorgeschrieben

Rechtsgrundlage: § 41 Abs. 14 StVZO. Entscheidend sind Bauart und Achszahl. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))

- **Sattelanhänger:** 2 Keile. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))
- **Starrdeichselanhänger (inkl. Zentralachsanhänger) > 750 kg zGG: 2 Keile.** ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))
- **Zweiachsige Anhänger > 750 kg zGG** (ausgenommen Sattel- und Starrdeichselanhänger; z. B. *Drehschemel-/Lenkdeichselanhänger*): **1 Keil.** ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))
- **Drei- und mehrachsige Fahrzeuge/Anhänger: 2 Keile.** ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))

- **Leichte Anhänger ≤ 750 kg zGG: keine Pflicht** aus § 41 Abs. 14; in der Praxis dennoch **sinnvoll, mind. 1 Keil** mitzuführen (Sicherheit/Beladen). ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))
- **Zusatzhinweis Zugfahrzeug:** Kraftfahrzeuge (ausg. Gleiskettenfahrzeuge) mit **zGG > 4 t: 1 Keil**; bei **drei+ Achsen: 2 Keile**. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))

Merke zur Einordnung: Trifft mehr als eine Regel zu (z. B. dreiachsiger Anhänger *und* Starrdeichsel), gilt die höhere Keilzahl (= 2).

3) Typfälle – schneller Überblick

Fall	Beispiel	Pflicht
1-achsiger Zentralachsanhänger, 1 300 kg	Pkw-Kastenanhänger mit Kugelkupplung	**2 Keile**
2-achsiger Drehschemelanhänger, 4 000 kg	Traktoranhänger mit Lenkdeichsel	**1 Keil**
3-achsiger Tieflader	Baumaschinentransporter	**2 Keile**
Sattelanhänger	Sattelauflieger	**2 Keile**
Pkw-Anhänger ≤ 750 kg	Leichter Freizeitanhänger	**keine Pflicht** (Empfehlung: 1 Keil)

4) Richtige Anwendung (Praxis)

- **Abrollrichtung sichern:** Keil immer an die talwärts stehende Reifenseite legen.
- **Steile Neigung/Abkuppeln:** Zwei Keile einsetzen (z. B. ein Rad vorne/hinten oder je ein Rad).
- **Reihenfolge Abkuppeln:** 1) Zugfahrzeug+Anhänger mit Feststellbremsen sichern → 2) Keil(e) anlegen → 3) Stützrad setzen → 4) Kupplung lösen → 5) Keile vor Abfahrt wieder verstauen.
- **Untergrund:** Keil vollflächig auflegen; bei weichem Boden ggf. Brett/Platte unterlegen.
- **Halterung:** Keile fest in passenden Haltern, klapperfrei; keine Haken/Ketten als Halter. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))

Prüfungskern (Merksatz)

„Sattel immer 2 Keile. Starr-/Zentralachse > 750 kg: 2 Keile. Zweiachsiger Drehschemel > 750 kg: 1 Keil. Drei+ Achsen: 2 Keile. Keil talwärts anlegen – Halter ohne Haken/Ketten.“

Praxis-Drill „Keile richtig einsetzen“ (2–3 Min.)

1. Standplatz prüfen (Neigung/Untergrund). Feststellbremsen setzen.
2. Erforderliche *Keilanzahl* bestimmen (Bauart/Achszahl). ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))
3. Keil(e) talwärts anlegen; bei starkem Gefälle doppelt sichern.
4. Nach Abkuppeln: Standsicherheit prüfen; Keile vor dem Wegfahren aufnehmen und im Halter verstauen. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))

- [ ] Richtige Anzahl an Bord
- [ ] Halterung i. O., kein Klappern
- [ ] Keil(e) richtig positioniert

Sinnvolle Medien zum Einbau

- A4-Schaubild „Unterlegkeile: Bauarten → Keilanzahl → Position“ (Grafik von Joachim Eling, mit Piktogrammen für Deichselarten).
- Kurzvideo (30 s): Keil richtig anlegen an Steigung vs. Gefälle.

Kleine Übungsfragen

1. Ein 1-achsiger Zentralachsanhänger (1 300 kg) hinter dem Pkw: Wie viele Keile sind mitzuführen?
2. Ein 2-achsiger Drehschemelanhänger (4 000 kg) hinter dem Traktor: Wie viele Keile?
3. Ein 3-achsiger Tieflader: Keilanzahl?
4. Wo legst du den Keil an, wenn der Anhänger bergab zeigt?

Lösungen (kurz): 1) 2 Keile. 2) 1 Keil. 3) 2 Keile. 4) An die talwärts stehende Reifenseite.

Rechtsverweise: § 41 Abs. 14 StVZO (Unterlegkeile – Anzahl, Halterung); § 31b StVZO (Vorzeigen mitzuführender Gegenstände). ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/__41.html?utm_source=openai))

Revision #3
Created 2025-10-02 17:49:32 UTC by joachimeling
Updated 2025-11-05 17:40:20 UTC by joachimeling